

Werner, Christoph:

Mitgelaufen / Christoph Werner. - Weimar : Bertuch, [2019]. - 160 Seiten ; 21 cm

ISBN 978-3-86397-115-1 kt. : EUR 14.90

Der Autor, Jahrgang 1939, hat die DDR von Anfang an erlebt und ist im September 1989 in die Bundesrepublik ausgereist. Der Sohn eines Dorfpfarrers konnte das Abitur ablegen, die englische Sprache studieren und an Schulen und Hochschulen unterrichten. Er berichtet über das Studentenleben, seine Erlebnisse als Lektor an der Technischen Hochschule Merseburg und beim Dolmetschen für internationale Gäste. Der Autor schildert die Probleme beim Autokauf und der Wohnungsbeschaffung. Die Familie ergattert eine Zuweisung für einen Trabi und die Vorzeige-Plattenbau-Stadt Halle-Neustadt. Auch die Staatssicherheit kommt vor. Das Buch bietet eine oft vergnügliche Lektüre, in dem mit Anekdoten und Witzen beschrieben wird, welche Tücken es im Alltag des Arbeiter- und Bauernstaats zu überwinden galt, wie man sich Erfolge organisierte und Behörden ärgern konnte. Seine oftmaligen Versuche, als Sprachlehrer England besuchen zu können, werden immer wieder abgelehnt. Auch das führt schließlich zum Ausreiseantrag. Irgendwie steht man vor der Frage, wie man sich selbst verhalten hätte. Wäre man mitgelaufen? (2-3 S)

Claus Baumgart

ID bzw. IN 2019/50

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.